

Verdienter Auftaktsieg

25.08.91: SB Asperg II - TSV Grünbühl II 0:1

TSV:

Moraske – A.Angrick – Johnson – Paluszkiewicz - Brutschin A. - T.Angrick – G.Müller
Marek – Frey – Bernal - Sencan

eingew.:

R.Vidackovic (46.) für Brutschin; Taibner (63.) für Marek

Tor:

Taibner in der 84.Minute

Mit nie erlahmendem Siegeswillen verdiente sich die in der Kreisliga B, Staffel 7, spielende 2.Mannschaft des TSV Grünbühl diesen Sieg im ersten Punktspiel.

Unübersehbar waren jedoch die Schwächen im Angriffspiel, die sich entweder durch mißlungene Schußaktionen oder mangelndes Herausspielen von Torchancen überhaupt ausdrückten. Erst in den letzten 25 Minuten hatte der Asperger Keeper mehrfach Gelegenheit, einzugreifen.

Andererseits hätte das Spiel bei zwei gefährlichen Aktionen der Asperger Mitte der zweiten Halbzeit durchaus auch einen paradoxen Ausgang finden können. Doch der talentierte neue Torhüter **Peter Moraske**, vom TuS gekommen, blieb von einem Gegentor verschont. Auf der anderen Seite des Spielfelds hätte eigentlich ein klarer Grünbühler Sieg herausgeschossen werden müssen. **Thomas Angrick** scheiterte wenige Meter vor dem Tor, nach mustergültiger Flanke des immer noch Vorbildfunktion ausübenden **Paluszkiewicz** nach etwa einer Stunde mit einer Rückgabe kläglich. Besser machte er es dann schon einige Minuten später, doch sein Kopfball strich um einen halben Meter am verlängerten Eck vorbei. Im Luftduell mit einem Asperger Gegenspieler behinderten sich dann **Müller** und wiederum **Thomas Angrick** gegenseitig und verhinderten somit einer weitere Torchance. Kein Zielwasser hatte offenbar auch **Engin Sencan** getrunken, der freistehend weit über das Tor schoß. **Oliver Taibner**, für **Marek** eingewechselt, spielte dann die Rolle des Jokers. Nach weiterem unaufhörlichen Bedrängen des Asperger Tores fiel durch ihn in der 84. Minute der längst überfällige Siegestreffer für den TSV Grünbühl. Von halbrechts zog er, wie an einem Strich gezogen, genau ins lange Eck, unhaltbar für den Keeper, ab. Danach ließ man nichts mehr anbrennen. Gegen Bönningheim II im Pokal und Bissingen II im zweiten Punktspiel gilt es nun, mit gleichem Siegeswillen zu Werke zu gehen.

WH